



Bezirk Minden. Wie in jedem Jahr hatte der Senioren-Bezirksbeauftragte des Bezirks Minden, Evangelist in Ruhe Hans-Walter Meyer, neben den anderen Fahrten auch eine Halbtagsfahrt für die Senioren geplant. Am Donnerstag, 9.8.2018, startete der Bus um kurz nach 12 Uhr in Uchte, sammelte auf dem Weg bis Bückeberg fast 40 Senioren ein und fuhr dann nach Langenfeld bei Hessisch Oldendorf.

Die Schillat-Höhle

Dort befindet sich Deutschlands nördlichste Tropfsteinhöhle. Zunächst wurden uns in einer 3D-Show die außergewöhnlichen Schönheiten der Natur im Weserbergland aus den ungewöhnlichsten Perspektiven vorgeführt. In rund 15 Minuten erfuhren wir auf einer Reise durch das Waldgebirge Süntel vieles über die Entstehung von Höhlensystemen, die Nutzung des Gesteins, die Naturveränderungen im Wandel der Jahreszeiten sowie die Besonderheiten der heimischen Flora und Fauna. Anschließend bekamen die größeren von uns einen Helm auf und es ging per Aufzug 45 m tiefer in die Höhle. Von dort gab es auch einen Ausgang in den nahe gelegenen Steinbruch, wo uns einiges über das unterschiedliche Gestein erklärt wurde. In der Höhle lernten wir so manches über Stalagtiten, Stalagmiten und Stalagnaten. Nachdem wir wieder aus den Höhlen an die Oberfläche aufgestiegen waren, konnten wir das Gelernte bei Kaffee und leckeren Kuchen und Torten, von den Landfrauen gebacken, verdauen.

Kloster Möllenbeck

Wir mussten uns schon beeilen, um rechtzeitig beim Kloster Möllenbeck anzukommen, denn dort wurden wir schon von Ute Schulz, Pastorin der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde, erwartet. In der Kirche selbst berichtete sie über die Entstehung und wechselhafte Geschichte des Klosters: Gründung 896 als ein freiadeliges Damenstift, oft Brand und Zerstörung, Blüte und Niedergang klösterlichen Lebens. Heute gehört der Klosterkomplex mit hochgotischer Kirche und Türmen aus dem 10. Jahrhundert zu den umfangreichsten des ausgehenden Mittelalters. Anschließend führte sie uns in den noch erhaltenen Teil des Kreuzgangs, zeigte uns einige restaurierte Räume wie zum Beispiel den Unterrichtsraum der Lateinschule. Die Erklärung der Bil-

der in diesem Raum, die bei der Restauration wieder entdeckt worden waren, war sehr interessant, aber auch die Bibelverse in lateinischer Sprache.

Das Konzert

Aber die Zeit für die Führung war dadurch bemessen, dass wir von 17:30 Uhr bis 18 Uhr ein Konzert des Männerchors der Jenaer Philharmonie erleben konnten. Der Männerchor und der Knabenchor samt dem Nachwuchs, insgesamt fast 100 Kinder und Jugendliche, waren während einer Chorfreizeit in der Jugendherberge des Klosters zu Gast. Ursprünglich war ein längeres Konzert des gesamten Chores für diesen Donnerstag geplant, wurde aber plötzlich auf den vorhergehenden Sonntag verschoben. Damit fehlte ein wichtiger angekündigter Programmpunkt der Tagensfahrt. Also fuhren Hans-Walter, Anita, Raimund und Edeltraud am Sonntag zum Konzert und baten mit vielen Worten die Dirigentin, am Donnerstag auch ein kleines Konzert für unsere Senioren zu geben. Sie stimmte gerne ein, und somit kamen unsere Senioren auch in den Genuss dieses großartigen Chores. Danach schmeckte das Abendessen umso besser, bevor es wieder zurückging. Es gab viel positives Feedback, so dass zum Schluss gesagt wurde: „Es war wieder eine gelungene Fahrt dank der Organisatoren“.

15. August 2018

Text: rk

Fotos: rk

